

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2020	Verkündet am 8. Oktober 2020	Nr. 190
------	------------------------------	---------

Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Maritime Technologien (Fachspezifischer Teil)

Vom 7. Juli 2020

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 24. Juli 2020 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2019 (Brem.GBl. S. 71), den vom Fachbereichsrat auf der Grundlage von § 87 Satz 1 Nummer 2 sowie § 62 Absatz 1 BremHG beschlossenen fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Maritime Technologien in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven vom 28. März 2017 (Brem.ABl. S. 641) (AT-BPO) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet eine mindestens 12-wöchige Praxisphase, die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) Der Studiengang gliedert sich in einen Pflichtbereich für Basiskompetenzen und drei Wahlpflichtbereiche für den Erwerb von Fachkompetenzen und Themenkompetenzen sowie die Durchführung eines Projektstudiums. Im Bereich der Fachkompetenzen (Prüfungsnummern 31600 bis 31690 in Anlage 1) müssen Module im Umfang von insgesamt 18 Leistungspunkten (CP – Credit-Points) erfolgreich abgeschlossen werden. Im Bereich der Themenkompetenzen (Prüfungsnummern 41400 bis 41482) müssen Module im Umfang von insgesamt 15 CP erfolgreich abgeschlossen werden. Es müssen ein Projekt 1 (Prüfungsnummern 31700 bis 31820) und ein Projekt 2 (Prüfungsnummern 51100 bis 51220) gewählt werden. Im Bereich des Projektstudiums müssen insgesamt 22 CP erlangt werden.

(3) Die Teilnahme am Projektstudium 2 setzt voraus, dass die Module Analysis 1, Lineare Algebra, Technische Mechanik 1 sowie Technische Mechanik 2 erfolgreich abgeschlossen worden sind.

(4) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang der zu absolvierenden Module beträgt 210 CP.

§ 2

Praxisphase

(1) Die Praxisphase soll als Vollzeitstelle einen Umfang von mindestens 12 Wochen und höchstens 17 Wochen aufweisen; sie findet in der Regel im siebten Semester statt.

(2) Zur Praxisphase kann nur zugelassen werden, wer das Modul Analysis 2 und den ersten Teil des Projekts 2 (Prüfungsnummer 51110 oder 51210 in Anlage 1) erfolgreich abgeschlossen hat.

(3) Die Zielsetzung, Durchführung und Reflektion der Praxisphase ist in einem schriftlichen Praxisphasenbericht zu dokumentieren, der durch die Studierende oder den Studierenden sowie die Betreuerin oder den Betreuer in der Praktikumsstelle zu unterzeichnen ist und der Betreuerin oder dem Betreuer der Hochschule zur Prüfung vorgelegt wird.

§ 3

Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl, Form und Umfang der in den Modulen zu erbringenden Prüfungs- und Studienleistungen regelt Anlage 1.

(2) Prüfungs- und Studienleistungen können in deutscher oder englischer Sprache erbracht werden. Die Lehrsprache wird spätestens zu Beginn jeder Veranstaltung bekanntgegeben.

(3) Als Fachwahlpflicht (Prüfungsnummer 31680 in Anlage 1) des Bereichs Fachkompetenzen kann zwischen den Modulen Digital- und Mikroprozessortechnik, Technische Mechanik 3, Instandhaltung, Verbundwerkstofftechnik oder einem Zusatzangebot aus dem Studiengang Maritime Technologien gewählt werden. Mit dem erfolgreichen Abschluss können maximal 6 CP erlangt werden. Auf Antrag können vom Prüfungsausschuss auch fachlich verwandte Module anderer Studiengänge zugelassen werden.

(4) Als Wahlpflicht (Prüfungsnummer 31690) des Bereichs Fachkompetenzen können alle an der Hochschule Bremerhaven angebotenen Module inklusive des Studiums Generale gewählt werden. Es müssen insgesamt mindestens 3 CP erlangt werden. Auf Antrag können vom Prüfungsausschuss auch fachlich verwandte Module anderer Hochschulen zugelassen werden.

(5) Für den Bereich der Fachkompetenzen und Themenkompetenzen können im Auslandssemester erbrachte Prüfungsleistungen angerechnet werden, auch wenn sie thematisch keine der vorhandenen Veranstaltungen ersetzen. Auf Antrag können vom Prüfungsausschuss für jeden dieser Kompetenzbereiche jeweils 6 CP zugelassen werden.

§ 4

Bachelorarbeit und Kolloquium

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium, in dem die Bachelorarbeit zu verteidigen ist.

(2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 180 CP erreicht hat.

(3) Das Thema der Bachelorarbeit kann ohne Anrechnung eines Prüfungsversuchs einmal innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(4) Die Dauer zur Bearbeitung der Bachelorarbeit beträgt 9 Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.

§ 6

Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 25 % aus der Note der Abschlussphase und zu 75 % aus dem Durchschnitt der übrigen Modulnoten nach Anlage 1. Die Note der Abschlussphase errechnet sich zu 33 % aus der Note des Kolloquiums und zu 67 % aus der Note der Bachelorarbeit. Der Durchschnitt der Modulnoten wird anhand der in Anlage 1 angegebenen Gewichtung berechnet.

§ 7

Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Bremerhaven den Grad „Bachelor of Science“. Die Absolventinnen und Absolventen sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ oder „Ingenieur“ nach Maßgabe des Bremischen Ingenieurgesetzes vom 25. Februar 2003 (Brem.GBl. S. 67), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. März 2020 (Brem.GBl. S. 26), in der jeweils gültigen Fassung zu führen.

§ 8

Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2020 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung im Studiengang eingeschrieben sind oder ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt der fachspezifische Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Maritime

Technologien vom 25. Oktober 2017 (Brem.ABl. S. 936) außer Kraft. Absatz 3 bleibt unberührt.

(3) Studierende, die vor Inkrafttreten der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Maritime Technologien vom 25. Oktober 2017 (Brem.ABl. S. 936) das Studium an der Hochschule Bremerhaven begonnen haben, legen die Bachelorprüfung nach dem fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Maritime Technologien vom 16. April 2013 (Brem.ABl. 2016 S. 449) ab. Auf Antrag können sie die Bachelorprüfung nach dieser Ordnung ablegen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden können. Diese Regelung gilt bis zum 31. März 2022. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden können.

Bremerhaven, den 24. Juli 2020

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

Anlage 1: Studien- und Prüfungsleistungen der Bachelorprüfung im Studiengang Maritime Technologien

Prüf.-nr.	Sem.	Modul-bez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
11000		SP-TEN	Fremdsprachen						5
11010	1		Technisches Englisch 1	Ü	2		K/M	0,5	
11020	2		Technisches Englisch 2	Ü	2		K/M	0,5	
11100		MA-AN1	Analysis 1				K/M/Pf	1	5
11110	1		Analysis 1	VL	3				
	1		Analysis 1 Übung	Ü	1				
11200		PH-PHY	Physik				K/M	1	5
11210	1		Physik Grundlagen	VL	2			0,6	
	1		Physik Übung	Ü	1				
11220	2		Physik Labor	L	2		V/M	0,4	
11300		TM-TM1	Technische Mechanik 1				K/M	1	5
11310	1		Technische Mechanik 1	VL	3				
	1		Technische Mechanik 1 Übung	Ü	1				
11400		ET-ETG	Elektrotechnik Grundlagen				K/M	1	5
11410	1		Elektrotechnik Grundlagen	VL	3				
11420	1		Elektrotechnik Grundlagen Labor	L	1	V			
11500		CA-TZC	Technisches Zeichnen, CAD				K/M	1	5
11510	1		Technisches Zeichnen	VL	2				
11520	1		CAD Praktikum	L	2	E			
11600		WI-ANW	Anwendung Maritime Technologien						5
11610	1,2		Anwendung Maritime Technologien	VL	3	A			
11620	2		Basic Engineering	VL	1				
	2		Basic Engineering Labor	L	1	V/H			
21000		MA-LIN	Lineare Algebra				K/M/Pf	1	5
21010	2		Lineare Algebra	VL	3				
	2		Lineare Algebra Übung	Ü	1				
21100		TM-TM2	Technische Mechanik 2				K/M	1	5
21110	2		Technische Mechanik 2	VL	3				
	2		Technische Mechanik 2 Übung	Ü	1				
21300		WT-WK1	Werkstoffkunde 1				K/M	1	5
21310	2		Werkstoffkunde 1	VL	3				
21320	2		Werkstoffkunde 1 Labor	L	1	V			
21500		ET-WST	Wechselströme und Schaltungstechnik				K/M	1	5
21510	2		Wechselströme und Schaltungstechnik	VL	3				
21520	2		Wechselströme und Schaltungstechnik Labor	L	1	V			
21600		ME-MEK	Meereskunde				K	1	5
21610	1		Meereskunde	VL	2				
	2		Physikalische Ozeanographie	VL	1				
31000		MA-AN2	Analysis 2				K/M	1	5
31010	3		Analysis 2	VL	3				
	3		Analysis 2 Übung	Ü	1				
31100		CA-KON	Konstruktionslehre				K/M	1	5
31110	3		Konstruktionslehre	VL	3				
	3		Konstruktionslehre Übung	Ü	1				
31200		TH-TF1	Strömungslehre				K/M	1	2
31210	3		Strömungslehre Grundlagen	VL	2				

31300		IT-CPI	Computerprogrammierung				K/M	1	5
31310	3		Computerprogrammierung	VL	2				
31320	3		Computerprogrammierung Labor	L	2	S			
31400		WI-WE1	Windenergie				K/M/R	1	5
31410	3		Windenergieanlagentechnik 1	VL	2				
31420	4		Energiepotenzialermittlung	L	2	H/M			
31500		ME-ME1	Meeresenergien				K/M	1	5
31510	3		Grundlagen maritimer Energiesysteme	VL	2				
31520	4		Maritime Nachhaltigkeit	VL	2	R			
41000		AU-AUT	Automatisierungstechnik				K	1	5
41010	4		Automatisierungstechnik	VL	3				
41020	4		Automatisierungstechnik Labor	L	1	V			
41100		ME-MMT	Meeresmesstechnik				K/M	1	5
41110	4		Meeresmesstechnik	VL	3				
41120	4		Meeresmesstechnik Labor	L	1	V			
41200		IT-ISW	Ingenieursoftware				K/M	1	5
41210	4		Ingenieursoftware	VL	2				
41220	4		Ingenieursoftware Labor	L	2	V			
41300		TH-THG	Thermodynamik Grundlagen				K/M	1	5
41310	4		Thermodynamik Grundlagen	VL	3				
	4		Thermodynamik Grundlagen Übung	Ü	1				
51000		BW-KZM	Küstenzonenmanagement				K/R	1	5
51010	5		Küstenzonenmanagement (E)	VL	3	R			
51100		WT-WK2	Werkstoffkunde 2				K/M	1	3
51110	5		Werkstoffkunde 2	VL	3				
61000		ME-WUR	Wirtschaft & Recht					1	5
61010	6		Wirtschaftlichkeit	VL	1		K/M/R		
61020	6		Seerecht	VL	2		K/M/R		
61100		WI-SNA	Sicherheit & Navigation				K/M	1	5
61110	6		Arbeitssicherheit	VL	1				
	6		Offshore-Sicherheit & Navigation	VL	1				
61120	6		Sicherheit & Navigation Labor	L	2	V			

Fachkompetenzen (18 CP aus 36 CP)

Prüf.-nr.	Sem.	Modul-bez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
31600			Fachkompetenzen					1	18
31610	3	WI-AWP	Angewandte Wartungsprozesse	L	4	A/B			6
31620	5	WI-ABA	Offshore-Anlagenbau	VL	2		K/M	1/6	3
31630	5	WI-GRÜ	Offshore-Gründungsstruktur	VL	2		K/M	1/6	3
31640	5	WI-ZÜW	Zustandsüberwachung	VL	2		K/M/R	1/6	3
31650		WI-ENE	Elektrische Maschinen und Netzanbindung				K/M	1/6	3
31651	3		Elektrische Maschinen und Netzanbindung	VL	1				
31652	3		Elektrische Maschinen und Netzanbindung Labor	L	1	V			
31660		ME-MM2	Vertiefung Meeresmesstechnik				K/M	1/6	3
31661	4		Vertiefung Meeresmesstechnik	VL	1				
31662	4		Vertiefung Meeresmesstech. Labor	L	1	V			
31670		ME-KOR	Korrosionsschutz				K/M	2/6	6
31671	5		Korrosionsschutz und Biofouling Grundlagen	VL	1	V			
31672	6		Korrosion und Korrosionsschutz	VL	1				

31673	6		Korrosion und Korrosionsschutz Labor	L	1	V			
31680			Fachwahlpflicht, mögliche Veranstaltungen (es müssen 6 CP erreicht werden)		4		Versch.	2/6	6
31681	6	ET-DMP	Digital- und Mikroprozessortechnik (PT)	VL	2		K/M		
31682	6		Digital- und Mikroprozessortechnik Labor (PT)	L	2	V			
31683	6	AN-INH	Instandhaltung (ABT)	VL	2		K/M		
31684	6	WE-VWE	Verbundwerkstofftechnik (PT)	VL	2		K/M		
31685	6	WI-WP1	Zusatzangebote MAR	VL	2		K/M		
31690	5	WI-WPA	Wahlpflichtfach	VL	2		Versch.	1/6	3
31691			Wahlpflichtfach						

Themenkompetenzen (15 CP aus 30 CP)

Prüf.-nr.	Sem.	Modul-bez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
41400			Themenkompetenzen					1	15
41410		WI-WPK	Windpark				K/M/P	2/6	6
41411	5		Windpark	VL	1				
	5		Windpark Labor	L	1				
	6		Windpark Praktikum	L	2				
41420	4	WI-WE2	Windenergieanlagentechnik 2	VL	2		K/M/R	1/6	3
41430	5	WI-SCH	Schallausbreitung	VL	1		K/M/R	1/6	3
41440	5	ME-ETS	Energietransport und Speicher	VL	2		K/M/R	1/6	3
41450	5	ME-ENW	Energiewirtschaft	VL	2		K/M/R	1/6	3
41460	5	ME-ME2	Vertiefung Meeresenergiesysteme	VL	2		K/M/R	1/6	3
41470	6	ME-MET	Meerestechnik	VL	2		K/M/R	1/6	3
41480		ME-FER	Fernerkundung der Meere				K/M/R	1/6	6
41481	5		Fernerkundung der Meere	VL	3				
41482	5		Fernerkundung der Meere Labor	L	1	V			

Projektstudium (22 CP aus 44 CP)

Prüf.-nr.	Sem.	Modul-bez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
31700		WI-PR1	Projekt 1 Windenergietechnik				P	1	5
31710	3		Projekt 1 Windenergietechnik	L	1	P			
31720	4		Projekt 1 Windenergietechnik	L	2				
	3		Projekttheorie	VL	1				
31800		ME-PR1	Projekt 1 Meerestechnik und Meeresenergien				P	1	5
31810	3		Projekt 1 Meerestechnik und Meeresenergien	L	1	P			
31820	4		Projekt 1 Meerestechnik und Meeresenergien	L	2				
	3		Projekttheorie	VL	1				
51100		WI-PR2	Projekt 2 Windenergietechnik	L			P	1	17
51110	5		Projekt 2 Windenergietechnik		2	P			
51120	6		Projekt 2 Windenergietechnik		3				
51200		ME-PR2	Projekt 2 Meerestechnik und Meeresenergien	L			P	1	17
51210	5		Projekt 2 Meerestechnik und Meeresenergien		2	P			

51220	6		Projekt 2 Meerestechnik und Meeresenergien		3				
-------	---	--	--	--	---	--	--	--	--

Abschlussphase

Prüf.-nr.	Sem.	Modul-bez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
71000		PR-MAR	Praxisphase						18
71010	7		Praxisphase	-		B		0	
71100		BA-MAR	Bachelorarbeit						12
71110	7		Bachelorarbeit	-			BA	2/3	
71120	7		Kolloquium	-			M	1/3	

Erläuterungen und Abkürzungen:

- Art: Veranstaltungsart (VL – Vorlesung, L – Labor, Ü – Übung)
 CP: Leistungspunkte (Credit-Points) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)
 (E): Sprache: (Englisch)
 GF: Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere Prüfungsleistungen enthält
 Modulbez.: Modulbezeichnung (vom Fachbereich festgelegt)
 PL: Prüfungsleistung (benotet)
 Prüf.-nr.: Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)
 Sem.: Semester
 SL: Studienleistung (unbenotet)
 SWS: Semesterwochenstunden

Abkürzungen der Studien- und Prüfungsleistungen:

- A: Anwesenheit
 B: Bericht
 BA: Bachelorarbeit
 E: Entwurf
 H: Hausarbeit
 K: schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur)
 M: mündliche Prüfung
 P: Projektarbeit
 Pf: Portfolioprüfung
 R: schriftlich ausgearbeitetes Referat
 S: Softwareprojekt
 V: praktischer Versuch
 /: alternative Prüfungsleistung

Prüfungsformen:

Die aufgeführten Prüfungsformen innerhalb eines Moduls stehen für mögliche Alternativen. Die zu erbringende Prüfungsleistung wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.